04 —— 26

Der Kurier



RUBIGEN
Genial im Aaretal

Kleinhöchstetten

Kontakt & Informationen

Gemeindeverwaltung Rubigen
Worbstrasse 34
3113 Rubigen

Tel. 031 720 41 41
WhatsApp: 076 518 22 00
Threema ID: 4Z4T2XTC

Gemeindeverwaltung: info@rubigen.swiss

Gemeindeverwalter: Roland Schüpbach,
roland.schuepbach@rubigen.swiss

Stellervertretung Bauverwaltung: Nadja
Brönnimann, bauverwaltung@rubigen.swiss

www.rubigen.swiss

www.rubigen-im-dialog.ch

Öffnungszeiten
Schalter & Telefon

Montag und Dienstag	08.00 – 11.45 | 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen (Telefon am Vormittag bedient)
Donnerstag	08.00 – 11.45 | 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.45 | Nachmittag geschlossen oder nach Vereinbarung

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kuriere 2027

Eingabefrist	Erscheinungsdatum
21.01.2027	18.02.2027
15.04.2027	13.05.2027
05.08.2027	02.09.2027
28.10.2027	25.11.2027

Notrufnummer Wassereinbruch / Wasserleitungsbruch

031 720 41 41	Bürozeiten
031 818 82 80	ausserhalb Bürozeiten

Notrufnummer Störungen TV-Kabelnetz
031 720 41 43 während und ausserhalb der Bürozeiten

Notfalltreffpunkt
Gemeindeverwaltung Rubigen, Worbstrasse 34, 3113 Rubigen

Impressum

Herausgeber
Gemeinderat Rubigen

Design & Layout
Gina Jordi, gina@studiosign.ch

Titelbild
LUMEOS, lumeos.ch

Druck
Jordi AG, jordibelp.ch

Erscheinung
4 × jährlich

Auflage
1400 Exemplare

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/53458-2204-1051

MIX Papier FSC FSC® C002982

EDITORIAL

Gemeinde-versammlung



Liebes Rubigen

Wann waren Sie das letzte Mal an einer Gemeindeversammlung? Immerhin die unmittelbarste Möglichkeit der Partizipation in unserer direkten Demokratie und ein besonderes Privileg, das weltweit einzigartig ist.

Gerade in einer Zeit, in der demokratische Entscheidungsprozesse zunehmend manipuliert oder deren Rechtmässigkeit angezweifelt wird, ist die Teilnahme an sachbezogenen und von gegenseitigem Respekt geprägten, politischen Debatten, wie es der Rubiger Tradition entspricht, eine ermutigende Erfahrung.

Nutzen Sie die Chancen, die eine lebendige Gemeindeautonomie bietet und nehmen Sie an der nächsten Gemeindeversammlung teil. Lassen Sie sich von Gemeinderätinnen/Gemeinderäten und der Geschäftsprüfungskommission über wichtige Geschäfte wie das Budget 2027, die Anpassung des Personalreglements oder geplante Investitionen informieren und entscheiden Sie mit über deren Annahme oder Ablehnung.

Denn die Grundpfeiler für eine funktionierende direkte Demokratie sind Transparenz, gegenseitiges Vertrauen, funktionierende Kontrollmechanismen und insbesondere Sie bzw. gut informierte Bürgerinnen und Bürger, die Verantwortung übernehmen und «vernünftige» Entscheidungen treffen.

Der Gemeinderat wird zudem die Gelegenheit nutzen, um die teilweise kritischen Ergebnisse aus der externen Analyse der Gemeindeverwaltung vorzustellen. Mittels einer tiefgreifenden Reorganisation soll sichergestellt werden, dass die Gemeinde auch für zukünftigen Herausforderungen, wie z. B. das Wachstum und die veränderte Altersstruktur der Bevölkerung, bedürfnisgerechte Lösungen anbieten kann.

Bereits vor der Versammlung lädt der Gemeinderat zur Vernissage des Buches «(Unbekannte) Geschichten aus der Rubiger Geschichte» von Martin Christen ein, dem Verfasser der unter dem gleichen Titel erschienenen, minutiös recherchierten und mit viel Charme verfassten Kurierbeiträge der letzten Jahre, die nun vereint herausgegeben werden.

Gemeinderat und Buchautor freuen sich auf Sie und einen genialen Gemeindeabend im Aaretal.

Daniel Ott Fröhlicher
Gemeindepräsident
Oktober 2026





ORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Ordentliche Gemeindeversammlung von
Donnerstag, 26. November 2026, 19.30 Uhr in der Aula Rubigen

Traktanden

1. **Personalreglement, Teilrevision**
2. **Budget 2027, Genehmigung**
3. **Schulhausgasse 14, Objektkredit**
4. **Wasserleitung Zaunacker – Hunzige, Objektkredit**
5. **Orientierungen**
6. **Verschiedenes**

Vor der Gemeindeversammlung findet die Vernissage des Buches «(Unbekannte) Geschichten aus der Rubiger Geschichte» von Martin Christen statt. Nähere Infos finden Sie auf der Seite 13 oder auf www.rubigen.swiss.

Die Unterlagen zu Traktandum 1 liegen vom 26. Oktober bis 26. November 2026 während 30 Tagen in der Gemeindeverwaltung Rubigen öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Zur Versammlung sind alle herzlich willkommen! Stimmberechtigt sind Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Gemeinde angemeldet sind.

Rechtsmittelbelehrung:
Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, Beschwerde geführt werden. Eine Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten und im Doppel eingereicht werden.

Soweit die Ansetzung der Gemeindeversammlung sowie die Traktandenliste angefochten werden soll, ist die Beschwerde innert 10 Tagen ab Publikation beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen.

Das Protokoll der Versammlung liegt gemäss Art. 64 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) in der Zeit vom 3. Dezember 2026 bis 4. Januar 2027 bei der Gemeindeverwaltung Rubigen öffentlich auf. Während der Auflagefrist kann gemäss Art. 64 Abs. 2 GO schriftlich Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

Rubigen, 15. September 2026
Der Gemeinderat

TRAKTANDUM 1

Personalreglement, Teilrevision

Die Verwaltungsorganisation der Einwohnergemeinde Rubigen muss aufgrund der veränderten Anforderungen an eine moderne Verwaltung neu aufgestellt werden.

Dazu hat der Gemeinderat ein spezialisiertes Büro beauftragt, das eine umfassende Analyse sowie Vorschläge für die Reorganisation der Gemeindeverwaltung erarbeitet hat.

An der Gemeindeversammlung wird die neue Organisation mit Organigramm vorgestellt.

Um die vom Gemeinderat beschlossene Reorganisation umzusetzen, sind folgende Anpassungen im Personalreglement notwendig.

Art. 8 Stellenprozente
Neu werden unbefristete Stellen mit dem Stellenplan durch die Gemeindeversammlung im Rahmen des Budgets genehmigt. Bisher konnte der Gemeinderat nur innerhalb des im Personalreglement definierten Rahmens die Stellen frei einteilen. Durch die neue Regelung erhalten wir eine höhere Transparenz und Flexibilität.

Art. 9 Lohnsystem, Grundsatz
Der Artikel wird ergänzt, dass pro Stelle eine Bandbreite von 1–3 Gehaltsklassen besteht. Dies war bereits bisher der Fall, jedoch nicht explizit im Reglement erwähnt. Die Gehaltsklassen sind ebenfalls im Stellenplan aufgeführt.

Art. 11 Organisation
Das Kader besteht neu aus 4 anstatt 2 Mitgliedern: Verwaltungsleitung (gleichzeitig Bereichsleitung Finanzen) und den Bereichsleitungen Administration, Bau-Planung und Bildung.

Art. 16 Stellenbeschrieb
Anstelle des Stellen- und Anforderungsprofils wird ein Stellenbeschrieb erstellt. Dieser ist etwas umfassender als das Stellen- und Anforderungsprofil.

Art. 17 Stellenausschreibung
Kaderstellen werden nach wie vor öffentlich ausgeschrieben. Liegt jedoch eine geeignete interne Bewerbung vor, kann auf eine Ausschreibung verzichtet werden. Der Beschluss wird im amtlichen Anzeiger veröffentlicht.

Die Teilrevision tritt per sofort in Kraft.

Antrag des Gemeinderats:

Die Teilrevision des Personalreglements wird genehmigt.

TRAKTANDUM 2

Budget 2027, Genehmigung

Das Budget 2027 (Allgemeiner Haushalt) schliesst bei einer unveränderten Steueranlage von 1.44 Einheiten und einer Liegenschaftssteuer von unverändert 1.0‰ mit einem Aufwandüberschuss von CHF 253 500.

Die Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 29 800 (Wasserversorgung), von CHF 41 900 (Abwasserentsorgung) sowie von CHF 7900 (Abfall) ab. Die Aufwandüberschüsse sind dank des hohen Eigenkapitals tragbar.

Im kommenden Jahr sind Nettoinvestitionen von CHF 2 110 700 vorgesehen. Diese können bei einer Selbstfinanzierung von CHF 694 100 zu rund 32.88 % aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Die Inflation ist aktuell auf einem tiefen Niveau. Trotz leicht steigenden inflationären Tendenzen kann weiterhin mit mittelfristig tiefen und langfristig moderaten Zinsen gerechnet werden. Die Aufwandseite kann grösstenteils verlässlich budgetiert werden. Hier sehen wir uns mit wieder sinkenden Schulkosten konfrontiert, welche aus gegenüber dem Vorjahr schwächeren Jahrgängen der Schülerinnen und Schülern resultiert, die die Sekundarstufe I in Münsingen besuchen.
Wie in den Vorjahren bringt die aktuelle Weltlage mit den Krisenherden Ukraine und Naher Osten, den häufigeren Wetter-Extremereignissen sowie der unsicheren Entwicklung des BIP insbesondere auch in unserem Nachbarland Deutschland weitere mögliche Risiken sowohl auf der Aufwand- wie auch auf der Ertragsseite.

Das Budget 2027 ist deshalb, wie in den Vorjahren, mit einigen Unsicherheiten behaftet.

Das vorgesehene Budgetdefizit von CHF 253 500 erachtet der Gemeinderat als tragbar.

Der Bilanzüberschuss beträgt per Ende des Jahres 2026 gemäss Eigenkapitalnachweis CHF 4 752 722. Dies entspricht etwas mehr als 10 Steuerzehntel, wobei 1 Steuerzehntel CHF 466 027 beträgt. Der Gemeinderat strebt einen Bilanzüberschuss von mindestens 4 Steuerzehnteln an.

Das detaillierte Budget 2027 können Sie auf der Gemeindeverwaltung oder auf unserer Webseite beziehen.

Erläuterungen

Ausgangslage
Die Rechnung 2025 schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 241 746.05 ab. Für das laufende Jahr ist ein Aufwandüberschuss von CHF 487 200 budgetiert.

Steuern und Gebühren
Im Jahr 2027 kommen folgende Ansätze zur Anwendung

Steueranlage	1.44 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1 ‰ des amtlichen Wertes
Wehrdienst-pflichtersatz	4 % des Staatssteuerbetrages, min. CHF 50.00, max. CHF 450.00
Hundetaxe	CHF 125.00 pro Tier
Wasserzins	CHF 1.25 pro m³ Wasserverbrauch CHF 6.00 pro Loading Unit (LU) zuzüglich 2.6 % MwSt.
Abwasser	CHF 1.80 pro m³ Wasserverbrauch CHF 6.00 pro Loading Unit (LU) zuzüglich 8.1 % MwSt.
Kehricht	Grundgebühr CHF 60.00 zuzüglich 8.1 % MwSt.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

30 Personalaufwand
CHF 2437000: +8.6 %

Der Ausgleich der Inflation wurde mit 0.6 % in das Budget aufgenommen. Der Entscheid des Regierungsrats über den Inflationsausgleich für das Kantonspersonal, welcher auch für die Gemeinde Rubigen massgebend ist, wird Anfangs Dezember erwartet. Durch die Reorganisation der Gemeindeverwaltung mit der Schaffung einer zusätzlichen Kaderstelle sowie dem Ausbau der Bauverwaltung bei einem geringen Stellenausbau von ca. 30 Stellenprozenten wird mit höheren Personalkosten gerechnet.

31 Sachaufwand
CHF 2771100: +2.5 %

Der Sachaufwand ist gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Es sind keine ausserordentlichen Aufwände vorgesehen.

In der Zivilschutzanlage ist der Ersatz der alten Beleuchtung mit modernen LED-Leuchten vorgesehen. Für die Sanierung der Fremdwassereintritte bei der Kanalisation sind CHF 40000 vorgesehen.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen
CHF 688700: +3.8 %

Das Verwaltungsvermögen wird mit HRM2 linear (gleichbleibend) über die Lebensdauer der Anlage abgeschrieben. Aufgrund der Änderung der Abschreibungssystematik mit HRM2 werden die Abschreibungen bis ins Jahr 2027 somit kontinuierlich zunehmen. Ende des Jahres 2027 wird das bestehende Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2015 vollständig abgeschrieben sein, wodurch sich der Abschreibungsbetrag im Jahr 2028 wesentlich verringert.

34 Finanzaufwand
CHF 536300: -23.3 %

Massgebend für die Verzinsung der Spezialfinanzierung ist die Zinserwartung auf den Kontokorrenten der Gemeinde sowie der aktuellen Fremdfinanzierung. Im Jahr 2027 wird mit einer Verzinsung von 0.625 % gerechnet. Es ist vorgesehen, die frei gewordenen Loft an der Schulhausgasse 14 zu sanieren und in eine 5½ Zimmerwohnung umzuwandeln.

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen
CHF 987100: +34.2 %

Die Sachgruppe 35 enthält die «ordentlichen» Einlagen gemäss Wiederbeschaffungswerten für die Wasser- und Abwasserinfrastruktur und die Einlagen der in der Erfolgsrechnung verbuchten Abwasseranschlussgebühren in die Spezialfinanzierungen Werterhalt Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Höhe der Anschlussgebühren ist abhängig von den realisierten Bauvorhaben in der Gemeinde. Dies führt von Jahr zu Jahr zu stark schwankenden Beträgen. Im Jahr 2027 wird aufgrund der Bautätigkeit mit höheren Anschlussgebühren gerechnet.

36 Transferaufwand
CHF 6698200: -0.9 %

In der Sachgruppe 36 sind sämtliche Zahlungen an den Kanton oder andere Gemeinden für gemeinsame Aufgaben enthalten. Als Beispiele sind hier die Löhne der Lehrkräfte, die Kostenbeteiligung für die Oberstufe in Münsingen, der Anteil an der Sozialhilfe oder der Beitrag an die Ergänzungsleistungen genannt. Dieser Transferaufwand kann nur marginal beeinflusst werden und beträgt etwas mehr als die Hälfte der effektiven Aufwendungen (Gesamtaufwand abzüglich Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen und Interne Verrechnungen).

Die Lohnkosten der Sekundarstufe II in Münsingen sinken leicht aufgrund tieferer Schülerzahlen.

38 Ausserordentlicher Aufwand
CHF 229200: -13.8 %

Bei einseitigen Spezialfinanzierungen werden Erträge der Erfolgsrechnung für einen bestimmten Zweck zurückgelegt – es handelt sich dabei gemäss HRM2 um Vorfinanzierungen des Eigenkapitals. Vorfinanzierungen gelten als ausserordentlich. Im Budgetjahr sind, wie im Vorjahr, Einlagen in die Spezialfinanzierung Liegenschaften Finanzvermögen und Werterhalt GNet geplant.

39 Interne Verrechnung
CHF 139800: -10.4 %

Erläuterungen siehe Sachgruppe 49

40 Steuern
CHF 8379300: +2.8 %

Die zu erwartende Entwicklung der Steuereinnahmen richtet sich nach den Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe sowie den vorhandenen Baulandreserven und Bauprojekten in der Gemeinde. Wir rechnen mit leicht steigenden Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist aufgrund der aktuellen unstabilen Welt- und Wirtschaftslage kaum verlässlich vorauszusagen. Die Werte basieren auf den Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe.

Die Steuereinnahmen der Juristischen Personen betragen voraussichtlich CHF 314 100 (inklusive Steuerteilungen), die der Liegenschaftssteuern CHF 720 500. Dies entspricht einem Anteil von rund 3.75 % (Vorjahr 3.85 %) respektive 8.6 % (Vorjahr 8.78 %) der Gesamtsteuereinnahmen.

Aufgrund der Ergebnisse in den Vorjahren und der aktuell sehr hohen Verkaufspreisen für Liegenschaften wird mit anhaltend hohen Grundstückgewinnsteuern gerechnet. Der Bezug des Alterskapitals der 2. Säule sowie die Auflösung der Säule 3a-Konten erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit. Aufgrund der Entwicklungen in den Jahren 2025 und 2026 wird hier mit wesentlich höheren Einnahmen gerechnet.

41 Regalien und Konzessionen
CHF 110 000: -0.0 %

In der Sachgruppe 41 wird nur die Abgeltung der BKW Energie AG verbucht. Diese ist vom effektiven Strombezug auf dem Gebiet der Einwohnergemeinde Rubigen abhängig.

42 Entgelte
CHF 2981.400: + 7.9 %

Die Entgelte enthalten Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Benützungsgebühren, Erlöse aus Verkäufen und Rückerstattungen.

44 Finanzertrag
CHF 715 200: -0.6 %

Als Ertrag aus Liegenschaften Finanzvermögen werden rund CHF 506 200 erwartet. Der Liegenschaftsertrag Verwaltungsvermögen beträgt CHF 124 500 und der Zinsertrag CHF 82 900.

Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen			
Einkommenssteuern	**2025**	**2026***	**2027**
Steuerpflichtige per 31.12.	1838	1822	1820
Steueranlage	1.44	1.44	1.44
Zuwachsraten Bevölkerung		0.00 %	-0.09 %
Zuwachsraten Einkommen		4.00 %	1.50 %
Steuergesetzrevision			0.19 %
Steuern Vorjahre	161 262	76 988	80 000
Steuern pro Steuerpflichtiger	2123.74	2171.49	2204.80
Davon Anteil Vorjahre	61	29	31
Total Steuern	5 620 952	5 697 291	5 778 346

Vermögenssteuern	2025	2026	2027
Zuwachsraten Vermögen		6.40 %	2.00 %
Steuern Vorjahre	42 752	-11 210	20 000
Steuern pro Steuerpflichtiger	232	228	245
Davon Anteil Vorjahre	16	-4	8
Total Steuern	614 509	598 539	641 261

* Hochrechnung 2026

Es wird mit Einkünften aus Einquartierungen von vier militärischen Truppen gerechnet.

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen
CHF 342 000: + 19.0 %

Gemäss Kontenrahmen werden in dieser Sachgruppe die Entnahmen aus dem Werterhalt Wasser und Abwasser, aus der Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr sowie aus der SF Mehrwertabgabe für den Bereich Raumordnung sowie Aufwertung Schulhausareal verbucht. Die Entnahmen sind abhängig von den werterhaltenden Massnahmen und den Abschreibungen.

46 Transferertrag
CHF 947 100: + 18.1 %

Vom gesamten Transferertrag entfallen CHF 242 600 auf den Kantonsanteil an die Lehrerlöhne der Sekundarstufe I sowie CHF 180 000 auf die Rückerstattung der Betreuungsgutscheine. Die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 265 700 gegenüber CHF 146 600 im Vorjahr und steigen somit um CHF 119 100 (+14.85 % des Gesamt-Transferertrages).

48 Ausserordentlicher Ertrag
CHF 539 500: - 21.1 %

Entnahmen aus Vorfinanzierungen des Eigenkapitals gelten als ausserordentlich. Zur Deckung des baulichen Unterhaltes für die Liegenschaften des Finanzvermögens werden CHF 405 000, und für den Unterhalt des Kabelnetzes CHF 66 800 entnommen. Die Abschreibungen des Investitionsbeitrages an den Kästli-Kreisel, die Aufwendungen für die Aufwertung der Brätlistelle bei der Hunzikenbrücke sowie die

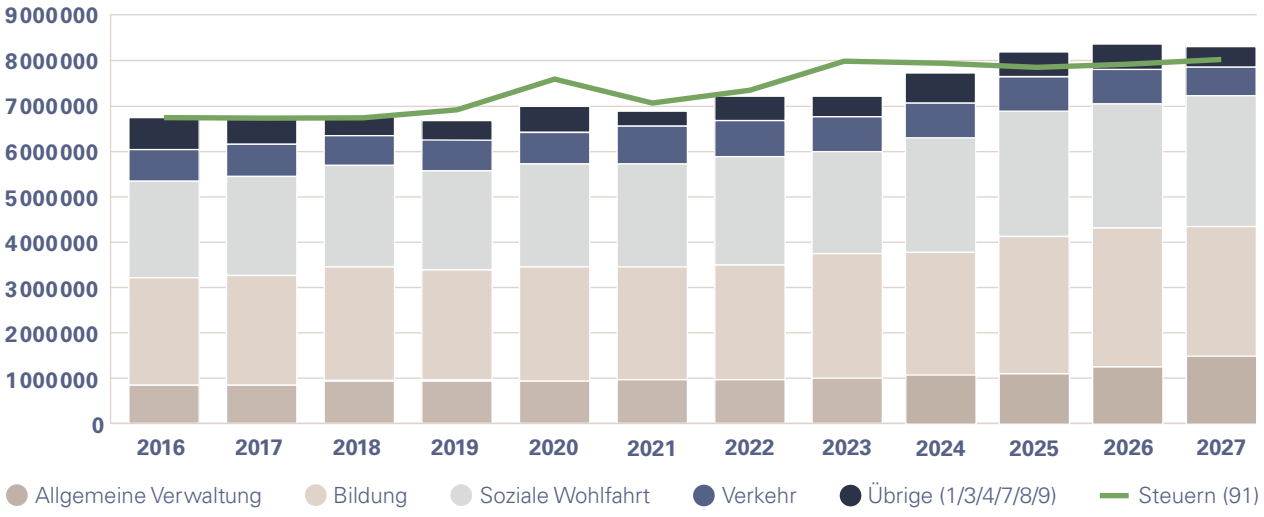
Initialkosten für die Publibike-Stationen werden der Spezialfinanzierung Infrastruktur resp. der Spezialfinanzierung Mehrwertsteuer entnommen.

49 Interne Verrechnungen
CHF 139800: -10.4 %

Interne Verrechnungen haben die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung oder die Gegenüberstellung von Aufwand und entsprechendem Ertrag darzustellen. Dazu werden der effektive Personal-, Sach- oder Zinsaufwand der entsprechenden Funktion belastet.

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Entwicklung Ausgaben und Steuererträge ohne Sonderfaktoren



Investitionen

Für das Jahr 2027 sind folgende Investitionen geplant:

Investition	Betrag	Beschluss
Ersatz Informatik Schule Rubigen	CHF 50000	offen
Bewässerung Sportplatz Hunzigerüti	CHF 95000	offen
Umgestaltung Bahnhofplatz	CHF 50000	offen
Wasserleitung Thunstrasse – Dorfmatte	CHF 205000	27.11.2025
Wasserleitung Zaunacker – Hunzige	CHF 400000	26.11.2026
Wasserleitung Worbstrasse Süd TP 2	CHF 20000	offen
Wasserleitung Worbstrasse Nord TP 1	CHF 80000	offen
Wasserleitung Obstgarten	CHF 500000	offen
Kanalisation Zaunacker/Feldern	CHF 225000	26.11.2020
Kanalisation Thunstrasse – Dorfmatte	CHF 290000	27.11.2025
Kanalisation Dorfmatte – Stöcklimattweg	CHF 70000	offen
ZpA Dorfmattweg	CHF 57000	offen
Investitionsbeitrag Neubau PV-Anlage ARA Münsingen	CHF 76700	offen
Total	**CHF 2118700**	

Der Investitionsschwerpunkt liegt im Jahr 2027 im Bereich der Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen. Die Erläuterungen dazu sind jeweils bei den entsprechenden Kreditanträgen zu finden.

Ergebnis	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	13 599 100.00	13 117 900.00	12 360 684.65
Betrieblicher Ertrag	12 776 800.00	12 125 300.00	11 942 772.57
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-822 300.00**	**-992 600.00**	**-417 912.08**
Finanzaufwand	536 300.00	699 600.00	199 409.53
Finanzertrag	715 200.00	710 700.00	732 640.64
Ergebnis aus Finanzierung	**178 900.00**	**11 100.00**	**533 231.11**
Operatives Ergebnis	**-643 400.00**	**-981 500.00**	**115 319.03**
Ausserordentlicher Aufwand	229 200.00	266 000.00	281 166.10
Ausserordentlicher Ertrag	539 500.00	684 200.00	233 489.22
Ausserordentliches Ergebnis	**310 300.00**	**418 200.00**	**-47 676.88**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-333 100.00**	**-563 300.00**	**67 642.15**
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	2 118 700.00	1 110 500.00	866 494.10
Investitionseinnahmen	8000.00	44 000.00	83 163.85
Ergebnis Investitionsrechnung	**-2 110 700.00**	**-1 066 500.00**	**-783 330.25**
Finanzierungsergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-333 100.00	-563 300.00	67 642.15
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	688 700.00	663 400.00	675 563.40
Einlagen Fonds u.Spezialfinanzierungen	987 100.00	735 700.00	559 114.74
Entnahmen Fonds u.Spezialfinanzierungen	-342 000.00	-287 500.00	-194 122.50
Wertberichtigungen Darlehen VV	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	3700.00	3500.00	3498.00
Einlagen in das Eigenkapital	229 200.00	266 000.00	281 166.10
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-539 500.00	-684 200.00	-233 489.22
Aufwertung Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	**694 100.00**	**133 600.00**	**1 159 372.67**
Nettoinvestitionen			
Ergebnis Investitionsrechnung	-2 110 700.00	-1 066 500.00	-783 330.25
Finanzierungsergebnis	**-1 416 600.00**	**-932 900.00**	**376 042.42**
(+ = Finanzierungsüberschuss/- = Finanzierungsfehlbetrag)			

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung beinhaltet auch die Ergebnisse der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung. Das Ergebnis, welches relevant für den Bilanzüberschuss ist, ist im Ergebnis Allgemeiner Haushalt ersichtlich.

Antrag des Gemeinderats:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 26. November 2026:

a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.44 Einheiten
b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.0 ‰
c) Genehmigung des Budgets 2027 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 253 500 (Allgemeiner Haushalt) und einem Gesamtaufwandüberschuss von CHF 333 100 (Gesamtergebnis)
d) Genehmigung des Stellenplans 2027

TRAKTANDUM 3

Schulhausgasse 14, Objektkredit

Die Wohnung an der Schulhausgasse 14, 2. OG, muss nach einem Mieterwechsel totalsaniert werden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 420000.

Im 2. Stock im Wohntrakt des Gewerbehauses Schulhausgasse 12/14 besteht eine Loftwohnung von 227 m² Fläche.

Die Wohnung wurde im Frühling 2026 gekündigt und muss nach über 30 Jahren Mietdauer totalsaniert werden.



Neu soll der ursprüngliche Zustand (Trennung Wohntrakt und Gewerbetrakt) wieder hergestellt und die Brandschutzwand instand gestellt werden. Der Gewerbeteil wird durch eine bestehende Mieterin des anliegenden Gewerbeteils zu ihrer Mietfläche übernommen.

Der Wohnteil mit einer Fläche von 154 m² soll neu als 5½-Zimmerwohnung ausgebaut werden. Dazu sind umfangreiche Arbeiten notwendig:

- Einzug von Trennwänden zur Zimmereinteilung
- Erneuerung der elektrischen Anlagen
- Einbau einer zusätzlichen Nasszelle, Erneuerung der bestehenden Nasszelle
- Erneuerung der Küche am neuen Standort
- Isolation der Trennwände Gewerbe- / Wohnteil
- Komplettsanierung der Bodenbeläge
- Maler- und Gipserarbeiten
- Verschiedene weitere Erneuerungsarbeiten

Kosten/Tragbarkeit
Die Kosten belaufen sich auf CHF 420000 (+/-10 %). Die erwartete Bruttorendite beträgt 2.91 %. Die Sanierung kann somit bei einem durchschnittlichen Fremdfinanzierungssatz von 1 % mit rund 1.91 % pro Jahr abgeschrieben werden. Der Anteil Werterhalt (ca. 50 %) kann vollständig über die Spezialfinanzierung Liegenschaften finanziert werden.

Antrag des Gemeinderats:

1. Der Verpflichtungskredit von CHF 420000 für die Totalsanierung der Wohnung Schulhausgasse 14, 2. OG wird genehmigt.
2. Allfällige teuerungsbedingte Mehrkosten sind mit diesem Beschluss bewilligt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt

TRAKTANDUM 4

Wasserleitung Zaunacker – Hunzige, Objektkredit

Ausgangslage
Die Versorgung mit Trink- und Brauchwasser muss jederzeit gewährleistet werden können. Das Gebiet Hunzige ist mit einer Faserzementleitung erschlossen, welche aufgrund des Leitungsmaterials leckanfällig ist. Diese kann aufgrund der Lage im Schadenfall (Unterquerung Schwarzbach) technisch kaum innert nützlicher Frist repariert werden. Die zweite bestehende Versorgungsachse aus nördlicher Richtung mit einer Dimension von DN 75 ist zu klein, um das Gebiet genügend mit Wasser versorgen zu können.



Projekt
Mit einer neuen, leistungsfähigen Verbindungsleitung zwischen Zaunacker und Hunzigestrasse kann einerseits eine zweite starke Einspeiseachse (und somit Redundanz) für das Gebiet Hunzige geschaffen und andererseits können etliche Meter alter Leitungen ausser Betrieb genommen werden.

Die neue Hauptleitung (DN 150, PE 180/147.2) verläuft ab Feldernstrasse parallel zum Kläranlageweg hin zum Bauernhof Uhlersacker 107 und ab hier auf neuem Trassee weiter Richtung ARA-Pumpstation, wo sie dann entlang der Krete dem Wanderweg folgt und zurück zur Feldernstrasse in Richtung Hunzige führt.

Der Ausbau dieser Achse ermöglicht zu einem späteren Zeitpunkt die Aufhebung der bestehenden Verbindung zwischen Zaunacker und Dorfmatte (FZ 200/GD 250), welche durch den Anschluss an den WVRB resp. die Ausserbetriebnahme des Reservoirs Eichi nun massiv überdimensioniert ist und zu ersetzen wäre.

Kosten

Grundstückskosten (KAG 0)	CHF	11 000.00
Werkleitungsbau (KAG 4)	CHF	295 000.00
Baunebenkosten (KAG 5)	CHF	17 000.00
Honorar Projektierung und Bauleitung (KAG 592)	CHF	42 000.00
Unvorhergesehenes / Reserve (ca. 10 % der effektiven Baukosten)	CHF	31 000.00
Total Baukosten (exkl. MwSt.)	**CHF**	**396 000.00**
MwSt. (Annahme ca. 8.1 %) und Aufrundung	CHF	34 000.00
Gesamtkosten (inkl. MwSt.)	**CHF**	**430 000.00**

Folgekosten und Finanzierung
Die Folgekosten bestehen hauptsächlich aus Abschreibungen und Zinsaufwand. Es sind keine zusätzlichen Betriebskosten zu erwarten. Die Investitionen sind gemäss kantonaler Gemeindeverordnung innert 80 Jahren abzuschreiben, was jährliche Kosten von CHF 5375 verursacht.

Die kalkulatorischen Zinsen betragen im Durchschnitt pro Jahr CHF 4300 (Zinssatz: 2 %). Die Kosten für die Wasserversorgung werden durch die Spezialfinanzierung Werterhalt finanziert, welche einen Stand per 31.12.2025 von CHF 4 710 797.54 aufweist. Die Investitionen sind somit tragbar.

Antrag des Gemeinderats:

1. Der Verpflichtungskredit von CHF 430 000.00 für den Neubau der Hauptleitung Verbindung Zaunacker – Hunzige wird genehmigt.
2. Allfällige teuerungsbedingte Mehrkosten sind mit diesem Beschluss bewilligt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

Ehrungen von Personen an der Gemeindeversammlung

Vernissage zum Buch «Unbekannte Geschichten aus der Rubiger Geschichte»: 26. November, 17.30 Uhr, kirchliche Räume



Der Gemeinderat ehrt an der nächsten Gemeindeversammlung Martin Christen, ein «Ur-Rubiger».

Eine Vernissage zum Erscheinen des Buches «Unbekannte Geschichten aus der Rubiger Geschichte» findet vor der Gemeindeversammlung vom 26. November um 17.30 Uhr in den kirchlichen Räumen statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Ehren wollen wir auch in Zukunft.
Jeweils an der Gemeindeversammlung im Herbst sollen Personen gewürdigt werden, die sich in besonderer Weise für Rubigen, für Gemeinwohl, Vereinsleben oder Ansehen unserer Gemeinde engagiert oder im sportlichen, kulturellen, musikalischen oder wissenschaftlichen Bereich verdienstvolle, ausserordentliche Leistungen erbracht haben. Eine Regelung mit Kriterien und Zuständigkeiten ist geplant.

Weitere Informationen werden auf der Webseite und im Kurier publiziert werden. Es ist vorgesehen, jeweils im Kurier 3 einen entsprechenden Aufruf zu publizieren, um Vorschläge zur Nomination aus der Bevölkerung zu sammeln. Eingabeschluss bei der Gemeindeverwaltung wird jeweils Ende September sein.

Martin Christen



Aufgewachsen ist Martin Christen in Rubigen. In der Jugend waren ihm Fussballspielen, Diskussionen, Feste und Reisen, vor allem nach Südfrankreich, vermutlich ebenso wichtig wie die Schullaufbahn und das Universitäts-Studium, das in den Journalismus mündete. Die beeindruckenden Etappen seiner journalistischen Tätigkeit: Redaktion der links-grünen Schweizer Zeitung «Berner Tagwacht», stellvertretender Chef der schweizerischen Depeschenagentur, Inland- und später Nachrichtenchef beim Schweizer Radio DRS, vielseitiges lokales Engagement in Worb, für das er 2009 und 2018 den Worber Kulturpreis erhielt. Zu Christens Worber Verdiensten gehören unter anderem die Chefredaktion der «Worber Post», Journalismus bei Bern Ost und Mitinitiant der Erneuerung des Chino Worb. Martin Christen sagte damals zu letzterem: «Wir haben Herzblut für Worb und wollen einen Beitrag leisten, dass Worb eine lebendige Gemeinde bleibt».

Dieser Grundsatz ist ihm auch in unserem Dorf wichtig – er will Rubigen als lebendige Gemeinde erleben. Seit 2021, als er und seine Frau Lilo Christen wieder nach Rubigen umzogen, gestaltet Martin Christen mit ü-70 aktiv wie zuvor das Dorfleben mit: Er hat den Rubiger-Monatsmärit ins Leben gerufen und den Kurier mit Geschichten aus der alten Rubiger-Zeit bereichert. Wir würdigen sein grosses Engagement, das er immer noch mit viel Herzblut, breitem Wissen und einer grossen Portion Hartnäckigkeit lebt.

Seine faszinierenden Rubiger-Geschichten aus dem Kurier sind nun in der Schrift «Unbekannte Geschichten aus der Rubiger Geschichte» gesammelt.

KOMMISSION GESELLSCHAFT

Defibrillatoren / First-Responder in Rubigen

In der Gemeinde Rubigen gibt es 8 öffentlich zugängliche Standorte für Defibrillatoren – ein weiterer ist geplant. Diese Geräte stehen bei einem Herznotfall sowohl der Bevölkerung als auch den Ersteinsatzhelfern, den sog. First-Respondern, zur Verfügung.

Immer mehr Menschen verfügen über die entsprechende CPR-Ausbildung (cardio pulmonal reanimation – Herz-Lungen-Wiederbelegung) und sind so in der Lage, bei einem Notfall sofort erste Hilfe leisten zu können. Aus diesem Grund erachtet es die Gemeinde als sinnvoll, die entsprechenden Stationen für Defis gut verteilt übers Dorf zur Verfügung zu stellen. Die Geräte werden regelmässig gewartet. Beim Öffnen der Stationen erklingt ein Alarmton. Dieser soll zum einen Diebstahl oder Vandalismus verhindern, zum anderen aber auch im Notfall weitere Passanten auf den Ernstfall hinweisen, damit diese zusätzliche Hilfe leisten können. Bitte melden Sie Beschädigungen, Diebstahl, aber auch den Gebrauch der Geräte der Gemeindeverwaltung.

Im Durchschnitt braucht der Rettungsdienst im Kanton Bern zwölf Minuten bis zum Patienten. Diese Zeit setzt sich aus dem Notruf (2 min), der Alarmierung (2 min) und der Anfahrt (8 min) zusammen. Zusätzlich werden im näheren Umfeld First-Responder alarmiert. Durch den nahen Standort als Nachbar oder am Arbeitsort können diese unverzüglich am Einsatzort sein. Das versorgungsfreie Zeit-Intervall bis zum Eintreffen eines Rettungsdienstes wird somit stark verkürzt. First-Responder sind engagierte Persönlichkeiten ausserhalb des regulären Rettungsdienstes. Sie verfügen über notfallmedizinisches Basiswissen und werden in der CPR und in der Anwendung von Defibrillatoren geschult. Aktuell sind 16 First-Responder mit Wohnort Rubigen bei der Organisation registriert.

Jeder kann Leben retten – auch Sie! Moderne Defibrillatoren sind so konzipiert, dass sie auch von Laien sicher und einfach bedient werden können. Sie geben klare Sprachanweisungen und führen Schritt für Schritt durch die Anwendung.

Mehr Infos erhalten Sie bei einem Besuch eines BLS-AED Komplett Kurses und unter www.firstresponder.be und www.samariter-muensingen.ch.

Auf Gemeindegebiet gibt es 8 öffentlich zugängliche Defibrillatoren: Die Karte zeigt die Standorte, die Fotos liefern weitere Infos. Ein weiterer Defibrillator folgt bei der Schwarzbachstrasse 2.



Standorte Defibrillatoren in Rubigen

01 Bahnhof




02 Kästli im Gebäude (tagsüber), Altes Riedgässli 2




03 Kästli Frischbeton (24h)
Altes Riedgässli 16



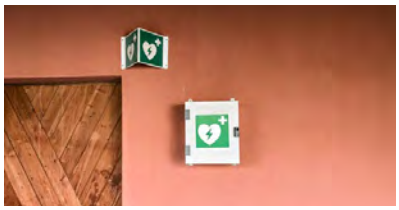

04 Gemeindeverwaltung Rubigen, Worbstrasse 34





05 Humanushaus Schwimmbad





06 Kirche Kleinhöchstetten





07 Moosstrasse bei Sammelstelle




08 Eingang Aula und kirchliche Räume




09 Fussballplatz Hunzigenrüti




KINDER- UND JUGENDAUSSCHUSS

Viel los für Kinder und Jugendliche in Rubigen

Auch in den vergangenen Monaten hat der Kinder- und Jugendausschuss in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfachstelle wieder verschiedene Anlässe für Kinder und Jugendliche in Rubigen auf die Beine gestellt – mit erfreulich grossem Zuspruch.

Im Mai wurde das Dada zur Sportbar. Auf einem Bildschirm konnte gemeinsam Sport geschaut werden, während es an der Bar für die Kinder und Jugendlichen kostenlose alkoholfreie Cocktails gab. Eingeladen waren zunächst Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse und anschliessend Jugendliche der 7. bis 9. Klasse. Der Anlass war ein voller Erfolg. Das schöne Wetter sorgte zusätzlich dafür, dass sich das Geschehen auch nach draussen verlagerte und eine entspannte Atmosphäre entstand.

Auch während der Sommerferien sollte für die Jugendlichen etwas laufen: Der Kinder- und Jugendausschuss organisierte gemeinsam mit der Kinder- und Jugendfachstelle eine Sommerparty für 12- bis 18-Jährige. Rund 25 Jugendliche nahmen teil. Der Anlass war damit etwas kleiner, kam bei den Besucherinnen und Besuchern aber sehr gut an. Die Party dauerte bis 23 Uhr und bot damit insbesondere den älteren Jugendlichen die Möglichkeit, einen längeren Abend gemeinsam zu verbringen.



Kurz nach den Sommerferien stand bereits der nächste Anlass an: die Back-to-School-Party. Rund 40 Kinder der 4. bis 6. Klasse waren beim ersten Teil dabei. Später gehörte das Dada den Jugendlichen der 7. bis 9. Klasse – hier feierten nochmals rund 25 Jugendliche mit.

Die positiven Rückmeldungen zu unseren Veranstaltungen freuen uns sehr und motivieren uns, auch künftig Anlässe für die Kinder und Jugendlichen in Rubigen zu organisieren.

Lust, selbst mitzumachen?
Im Kinder- und Jugendausschuss gab es in den letzten Monaten verschiedene, personelle Veränderungen und es sind weiterhin Plätze frei. Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren sind herzlich willkommen. Wer Ideen hat, gerne mithilft und das Angebot für Kinder und Jugendliche in Rubigen aktiv mitgestalten möchte, darf sich gerne bei uns melden.

Kontakt
E-Mail: kja@rubigen.ch

VELOVERLEIH REGION BERN

Publibikes an drei Standorten in Rubigen ausleihen

Das Veloverleihsystem «Velo Bern» hat sich seit dessen Einführung 2018 in der Stadt Bern und den weiteren Zentrumsgemeinden bewährt. Gemeinsam mit 17 weiteren Gemeinden rund um Bern wurde das Angebot als «Velo Region Bern» per 2026 auf die gesamte Region ausgedehnt.

Rubigen hat vor kurzem mit dem Betrieb gestartet und verfügt über drei Verleihstationen. An den Stationen können E-Bikes mit einer Unterstützung bis zu 25 km/h wie auch mechanische Velos ausgeliehen werden. Die Stationen werden von der PubliBike AG betrieben. Aktuell machen folgende Gemeinden bei der Velo Region Bern mit: Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten b. Bern, Ittigen, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münsingen, Muri b. Bern, Ostermundigen, Rubigen, Vechigen, Wohlen bei Bern und Zollikofen.

Eine Station befindet sich beim Bahnhof Rubigen. Das neue Veloverleihsystem wird zudem bei zwei Firmen zugunsten einer nachhaltigen Mobilität für Mitarbeitende und BesucherInnen angeboten. Wir freuen uns über die Standorte bei der Kästli AG sowie bei der Mühle und Natur Hunziken. Die Firmen übernehmen dafür die laufenden Betriebskosten.

Die Velos und E-Bikes können an den dafür vorgesehenen, signalisierten und markierten Stationen bezogen und zurückgegeben werden. Die Ausleihe kann mittels der App «PubliBike Velospot» oder mit einem SwissPass erfolgen.



Weitere Informationen
Auf der Website www.rubigen.swiss sowie auf der Webseite der Gesamtdienstleisterin PubliBike www.publibike.ch finden Sie weiterführende Informationen.



AHV-ZWEIGSTELLE RUBIGEN

Ihr Recht auf Ergänzungs-leistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine **Rente der AHV,** eine **Rente der IV,** eine **Hilflosenentschädigung der IV** oder während mindestens sechs Monaten ein **Taggeld der IV** erhält,
- in der Schweiz **Wohnsitz** und **tatsächlichen Aufenthalt** hat,
- **Bürgerin oder Bürger der Schweiz** oder eines **EU/EFTA-Mitgliedstaates** ist, oder als **Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren** ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für **Flüchtlinge oder Staatenlose** beträgt diese Frist fünf Jahre,
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von CHF 100 000 bei alleinstehenden Personen, CHF 200 000 bei Ehepaaren und CHF 50 000 bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt.

Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tagestaxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt. Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.



Welche Einnahmen werden angerechnet?
Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?
Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?
Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.



Ausgleichskasse des Kantons Bern

Für Auskünfte und Beratung steht die AHV-Zweigstelle Rubigen gerne zur Verfügung:

AHV-Zweigstelle Rubigen
Anita Rüegger
Worbstrasse 34
3113 Rubigen

Telefon: 031 720 41 58
anita.rueegger@rubigen.swiss

Erreichbarkeit:
Dienstag: 8.00–11.45 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00–11.45 Uhr
Freitag: 8.00–11.45 Uhr

Weitere Informationen
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei der AHV-Zweigstelle.

Noch nicht Kunde beim eigenen Unternehmen?

Die Gemeinde Rubigen ist in der glücklichen Lage, ein topmodernes Kabelnetz zu besitzen. In Zusammenarbeit mit der Energie Belp AG und der Quickline AG bieten wir alle kabelgebundene Dienste an.

Als Teilhaber/in macht es Sinn, Kunde beim eigenen Kabelnetz zu sein
Der Gewinn aus dem Betrieb des Kabelnetzes fliesst wieder in die Gemeindekasse und kommt somit allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Rubigen zugute.

Regional und unkompliziert
Ansprechpartner für alle Dienste ist die Energie Belp AG, was eine persönliche und unkomplizierte Betreuung ganz in der Nähe garantiert.

Top Preis-/Leistungsverhältnis
Das Angebot ist bewährt und kostengünstig. Kontaktieren Sie uns gerne für eine Konkurrenzofferte. Die aktuellen Angebote finden Sie unter www.quickline.ch.

Haben Sie Fragen, wünschen Sie eine Beratung oder eine Offerte?
Das Team der Energie Belp AG ist gerne für Sie da.

Telefon 031 818 82 82 oder
E-Mail quickline@energie-belp.ch

GNet Rubigen
Radio/TV
Internet
Telefonie

QUICKLINE



Ihr Support-Team der Energie Belp AG

Rückgabe von Tannenbäumen

Die Gemeinde Rubigen organisiert zusammen mit dem Ortsverein Pan Rubigen die Tannenbaum-Rückgabe im Januar 2027. Die Rückgabe findet wieder beim Bahnhof Rubigen statt.
Die Tannenbäume können beim markierten Bereich deponiert werden.

Wann: Donnerstag, 14. Januar 2027, 16.00–20.00 Uhr
Was: Kostenlose Entsorgung der Tannenbäume
Wo: Bahnhofplatz Rubigen

Speis und Trank: vom Ortsverein Pan gibt es den leckeren Chäsbrägu und vom Bistro die Getränke.



Der *Gemeinderat* und das Team der *Gemeindeverwaltung* und des *Aussendienstes* wünschen Ihnen eine *frohe und besinnliche Adventszeit!*

1. AUGUST — 30. SEPTEMBER 2026

Zivilstandsmeldungen

Geburten
— Maja Ignjatovic

Eheschliessungen
— Patrick und Bernadett Hofmann (-Koch)
— Yannick und Sandra Oeschger (-Schertenleib)
— Frank und Stefanie Kappeler (-Bolli)

Todesfälle
— Jakob Gottfried
— Emma Böhlen-Hirschi
— Elina Meier
— Susanna Gasser-Krebs

Anmerkung: Die Veröffentlichung dieser Daten erfolgt im Einverständnis mit den Betroffenen resp. deren Angehörigen.

HINWEISE & DATEN GRÜNABFUHR

Information Grünabfuhr

In den Monaten Dezember, Januar und Februar findet die Grünabfuhr nur einmal pro Monat statt (jeweils am 3. Dienstag). Bei Minustemperaturen gefriert das Grüngut häufig. Beim Leeren besteht so das Risiko, dass nicht alles Grüngut aus den Behältern entfernt werden kann oder dass die Plastikcontainer beschädigt werden.

Aus diesem Grund wird die Grünabfuhr in den Monaten Dezember, Januar und Februar jeweils erst am Nachmittag, ab 13.00 Uhr, durchgeführt.

Bitte das Grüngut wenn möglich erst mittags bereitstellen und die Behälter vorgängig drinnen (Garage, Schopf) lagern. Bitte prüfen Sie Ihren Grüngutbehälter auf den Inhalt (Container) oder das Gewicht (andere Gebinde, max. 30 kg), und versehen diesen mit der entsprechenden Jahresmarke oder Einzelmarken (eine Einzelmarke **pro 140l**). Für grössere Container sind entsprechend mehr Einzelmarken anzubringen.

Wir danken Ihnen für die Beachtung dieser Hinweise. Bei Fragen ist die Gemeindeverwaltung Rubigen gerne für Sie da.



Bitte vergessen Sie nicht, ab Januar eine neue Jahresmarke zu verwenden. Grüngutcontainer ohne entsprechende Marken werden nicht geleert.

Weitere Informationen:



Spartageskarte Gemeinde

Seit dem 1. Januar 2024 gibt es die nationale SBB Spartageskarten-lösung für die Gemeinde. Das neue Angebot orientiert sich an der bekannten Spartageskarte des öffentlichen Verkehrs: Es steht den Kundinnen und Kunden in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Ausgegeben wird die Karte wahl-weise als personalisiertes Mobile- oder Papierticket.

Die Spartageskarten müssen in jedem Fall am Schalter der Gemeindeverwaltung reserviert und bezogen werden. Tele-fonische Reservationen werden nicht entgegengenommen.

Bedingungen

Geltungsbereich
Gültig auf dem GA-Geltungs-bereich

Gültigkeit
Gültig am Reisetag von Betriebs-beginn bis 5 Uhr des Folgetages

Segmente
Erhältlich für Kundinnen und Kunden mit und ohne Halbtax

Kinder
Die Spartageskarten Gemeinde sind für Kinder (6 bis 15.99 Jahre) nicht erhältlich. Mit dem bestehenden Kindersortiment reisen Kinder günstiger (www.sbb.ch/kinder).

Klasse
Erhältlich für die 1. und 2. Klasse

Vorverkauf
Spartageskarten Gemeinde sind nur im Vorverkauf erhältlich: ab 6 Monate im Voraus und bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag

Verfügbarkeitsanzeige
Unter www.spartageskarte-gemeinde.ch wird die Verfügbar-keit der Spartageskarte pro Tag angezeigt, die genaue Anzahl verfügbarer Spartageskarten ist jedoch nicht ersichtlich. Ein direkter Verkauf an die Kundinnen und Kunden in Selbstbedienung über diese Website ist nicht möglich.

Personalisierung
Die Spartageskarte Gemeinde ist ausschliesslich personalisiert mit Vor-, Nachname sowie Geburts-datum der reisenden Person(en) erhältlich.

Die Reisenden müssen sich beim Kontrollpersonal des öffentlichen Verkehrs mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder einem gültigen öV-Abonnement aus-weisen können.

Umtausch und Erstattung
Erstattungen sind wie bei den übrigen Sparangeboten des Nationalen Direkten Verkehrs nur in Ausnahmefällen gegen einen Selbstbehalt von 10 Franken möglich (siehe www.spartages-karte-gemeinde.ch > Erstattungs-möglichkeiten).

Preise

Klasse und Segment	Preisstufe 1 (bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich)	Preisstufe 2 (bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich)
2. Klasse (mit Halbtax)	CHF 39.00	CHF 59.00
2. Klasse (ohne Halbtax)	CHF 52.00	CHF 88.00
1. Klasse (mit Halbtax)	CHF 66.00	CHF 99.00
1. Klasse (ohne Halbtax)	CHF 88.00	CHF 148.00



Häckseldienst vom Mittwoch, 19. November 2026

Der Häckseldienst wird von der Gemeinde gratis angeboten. Um einen reibungslosen und effizienten Ablauf zu gewähren, gelten die folgenden Regeln:

- Das Häckselgut muss entlang der Kehrichtroute gelagert werden. Ist dies nicht möglich, muss es gut zugänglich sein. Es ist nicht Sache des Beauftragten, das Häckselgut zur Häckselmaschine zu transportieren. Haufen abseits der Kehrichtroute müssen bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 031 720 41 41, angemeldet werden.
- Es wird nur Ast- und Sträucherschnitt gehäckselt. Topfpflanzen und Stauden wie Mais, Sonnenblumen und Schilf, usw. gehören in die Grünabfuhr.
- Äste müssen geordnet und mit dem Astanschnitt Richtung Strasse bereitgestellt werden.
- Der Häckseldienst ist gratis bis 15 Minuten Maschinenlaufzeit. Danach kostet jede weitere Viertelstunde CHF 50.00.
- Keine Sammelhaufen mehrerer Parteien mit einem Zeitaufwand von mehr als 15 Minuten.
- Es werden Stämme bis Ø 12 cm und Astvergabelungen bis Ø 4 cm verarbeitet.
- Häckselgut mit Drähten, Schnüren usw. wird nicht verarbeitet.
- Der Häckselbeauftragte ist berechtigt, Häckselgut zurückzuweisen, welches nicht für das Häckseln geeignet ist (Dornensträucher usw.).
- Der Häcksel wird nicht abgeführt.

KURIER 03/2026

Korrigendum

Im letzten Kurier (03/26, S. 9) wurde fälschlicherweise geschrieben, der ins Kantonsparlament wiedergewählte Daniel Wildhaber sei Gemeinderatsmitglied gewesen. Daniel Wildhaber war nie im Rubiger Gemeinderat. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler.

Chumm mit i ds *Gschichteland*



Geschichten für Kinder
ab 4 Jahren

25. November 2026
20. Januar 2027
17. Februar 2027
24. März 2027

Jeweils um 16.00 bis ca. 16.45 Uhr in der Bibliothek Rubigen

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

BIBLIOTHEK
SCHUL-UND
GEMEINDEBIBLIOTHEK RUBIGEN



Winterbazar 2026

... mit offenen Werkstätten und
am Samstag mit Festmenü!

Fr. 27. November, 16 – 19 Uhr
Sa. 28. November, 10 – 18 Uhr

Humanushaus, Beitenwil, 3113 Rubigen
humanushaus.ch

Advents-Singen

Mittwoch, 2. Dezember 2026, 19.00 Uhr
Kirche Kleinhöchstetten



Eröffnung des ADVENTSFENSTERS bei der Kirche

Wir singen gemeinsam viele bekannte
Advents- und Weihnachtslieder,
an der Orgel begleitet von Barbara Haupt Loosli
Ab ca. 19.45 Uhr: "offene Kirche"
Punsch, Panettone und Christstollen.

Kommission KLAR (Kirchliches Leben Allmendingen/Rubigen)
und Pfr. Christoph Beutler

Musikalische Abendfeier

Sonntag, 29. November 2026 – 17.00 Uhr
Kirche Kleinhöchstetten



"Musik bei Kerzenlicht"
Duo Strela – Volkslieder aus aller Welt

Marina Vasilyeva - Gesang, Ocarina
Valéry Burot - Gitarre, Gesang

Texte zum 1. Advent
Christoph Beutler, Pfarrer

Vortragsreihe Rubigen 2027

"Denken ohne Grenzen"



Donnerstag, 14. Januar 2027, 19.30 Uhr

Glaube und Wissenschaft – geht das zusammen?

Es gibt gläubige Menschen, die sich schwer tun mit naturwissenschaftlicher Welterkenntnis. Gleichzeitig gibt es jene, die meinen, dass heute nicht mehr redlich geglaubt werden könne. Andreas Losch zeigt am Beispiel der Evolutionstheorie, wie diese Gegensätze sich gegenseitig befeuern, aber eigentlich schon lange nicht mehr sinnvoll sind.

Donnerstag, 4. Februar 2027, 19.30 Uhr

Intelligenz, Moral & Maschinen – wohin steuert die KI?

Jüngst hat der US-Präsident vorgeschlagen, «künstliche Intelligenz» in «Superintelligenz» umzubenennen. Während der Papst und selbst Firmenlenker ein Moratorium in der KI-Entwicklung vorschlagen, hält Trump davon nichts. Manche Vordenker in dem Feld erwarten in der Tat eines nicht zu fernen Tages das Auftreten einer Superintelligenz, welche die Kontrolle übernehmen wird. Was ist davon zu halten? Andreas Losch nimmt uns mit bei einem Streifzug durch die Geschichte der KI bis in unsere ungewisse Zukunft.



Dr.theol. Andreas Losch
hat sich auf das Gespräch mit Naturwissenschaften und Philosophie spezialisiert.
Er war u.a. Koordinator des Projekts „Life beyond our planet?“ am
Center for Space and Habitability (CSH) der Universität Bern.
Er lehrt als Privatdozent an der Uni Zürich und ist Pfarrer in Heimberg.



AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI

Rückblick 2025: 115 750 Päckli für Osteuropa!

Im letzten Herbst sammelten Hunderte von Kirchen, Schulen und Vereinen sowie Tausende von Einzelpersonen und Familien Weihnachtspäckli für Bedürftige in Osteuropa.

Über 500 Sammelstellen in der ganzen Schweiz organisieren lokale Sammelaktionen und nehmen Päckli entgegen. Mit 38 Sattelschleppern werden diese in 7 Bestimmungsländer transportiert. Die Rubiger Weihnachtspäckli werden in der Ukraine und in Moldawien verteilt. Organisiert wird die Sammlung und Verteilung der Päckli von vier christlichen Hilfswerken.

Mehr als nur ein Päckli
Die lokalen Partner der Hilfswerke kennen die Verhältnisse der benachteiligten Menschen vor Ort. Die Päckli gelangen an Kinder in Heimen und Schulen, an arme Familien, verarmte Rentner sowie Menschen mit einer Krankheit oder Behinderung. Ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz ist den Beschenkten eine wertvolle Hilfe und ein Zeichen grosser Wertschätzung und Verbundenheit.

Einfache Verteilung dank STANDARDPÄCKLI:
Es gibt Päckli für Erwachsene und für Kinder. Der Inhalt der Päckli ist verbindlich! Nur so ist es möglich, die Tausenden von Weihnachtspäckli reibungslos über den Zoll zu bringen. Dazu werden so alle gleichwertig beschenkt und Ungerechtigkeiten oder Enttäuschungen reduziert. Bitte beachten Sie die weiteren Informationen und die Packliste unter www.weihnachtspäckli.ch.

Der Verein rubiGärn stellt im Vorfeld Weihnachtspäckli nach der vorgegebenen Packliste zusammen und verkauft sie für CHF 30. Kommen Sie vorbei oder benutzen Sie Twint!

Kaufmöglichkeit:
Samstag, 28. November, ab 9 Uhr beim Volg
Dort besteht auch die Möglichkeit, Adventsgestecke zu kaufen und selber zusammengestellte Weihnachtspäckli abzugeben.

Weitere Infos bei
Susanne Sannwald-Würsten,
Tel. 031 721 25 14

Weihnachtspäckliverkauf Rubigen

TWINT

Wohn Zauber

Advents Zauber

Am Samstag,
21. November 2026
13.00 - 18.00 Uhr
in der
Wohnboutique Wohn-Zauber
Schulhausgasse 16, 3113 Rubigen
mit Mode, Geschenk- und Dekorationsideen rund um die Adventszeit
bei Glühwein, Punsch und winterlichen Köstlichkeiten



Liechti Chosch

serviert vom Chor Rubigen und em Walter Däpp



Wir laden ein in die Aula der Schulanlage Rubigen

Freitag, 13.11.2026, 20:00 Uhr
Samstag, 14.11.2026, 20:00 Uhr
Sonntag, 15.11.2026, 14:30 Uhr

Türöffnung & Festwirtschaft
2 Stunden vor Konzertbeginn

Jetzt noch Tickets sichern und dabei sein beim Jahreskonzert des Chors Rubigen!

Freut euch auf:

- Kürbissuppe
- Pastetli
- Hamme
- Kartoffelsalat
- Sandwiches
- Kaffee und Kuchen

Chor Rubigen

Und natürlich wie immer:

- Unsere reichhaltige Tombola
- Gratisparkplätze beim Kiesplatz

QR-Code scannen und dein Konzertbillett online kaufen!

GRÜNLIBERALE PARTEI RUBIGEN

Was bewegt Rubigen? Die Ergebnisse der Umfrage

Die Auswertung der Bevölkerungsumfrage im Frühling ist da! 72 Teilnehmende haben ihre Meinung zu Rubigens Entwicklung und Zukunft abgegeben. Wir zeigen die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick. Die vollständige Auswertung ist auf unserer Website verfügbar.

Gesellschaft und Dorfleben
Rubigen wird für die gute Erschliessung und das ländliche Wohnen geschätzt. Gleichzeitig wünschen sich viele einen lebendigeren Ort mit mehr Treffpunkten und Freizeitangeboten. Besonders fehlt ein Restaurant, das auch abends als Treffpunkt dient. Für ein künftiges Dorfzentrum wird eine Mischung aus Bahnhofsplatz und Krone als mögliche Lösung gesehen. Bei den Bewegungsangeboten werden Spazierwege und Veloinfrastruktur bevorzugt. Bei der Digitalisierung besteht Interesse an einer stärkeren Website sowie an mehr digitalen Umfragen und -abstimmungen.

Lokale Wirtschaft
Die Bevölkerung zeigt grosses Interesse an einer starken lokalen Wirtschaft und nutzt die Einkaufsmöglichkeiten im Dorf, wobei Hofläden etwas weniger besucht werden als andere Geschäfte. Von der Gemeinde sollen regionale Kreisläufe, innovative Landwirtschaft und die Förderung neuer Unternehmen unterstützt werden. Für lokale KMU wünschen sich die Befragten mehr Dialog, Sichtbarkeit – beispielsweise durch Auftritte am Märit oder im Kurier – sowie geeignete Lokalitäten.

Umwelt, Energie und Verkehr
Umwelt- und Energiethemen geniessen hohe Zustimmung. Besonders gefragt sind erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität sowie der Schutz von Naherholungsgebieten. Im Verkehr stehen Tempo 30 auf der Worbstrasse, eine bessere Lösung rund um die Mühle Hunziken sowie eine Busverbindung nach Allmendingen im Vordergrund. Bei der Frage, wofür die Gemeinde zukünftig ihre Mittel einsetzen soll, gehen die Meinungen auseinander. Am häufigsten genannt wurden Bildung, Umweltpflege, ein Dorfkern und die allgemeine Infrastruktur.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden und Gratulation an die Gewinner:innen des Gewinnspiels!



Grünliberale Partei Rubigen
rubigen@grunliberale.ch
be.glp.swiss/rubigen

Zur Umfrageauswertung:



NEU in RUBIGEN

Fragen bei der Nutzung Ihres Smartphones?

In ungezwungener Atmosphäre erhalten Sie Unterstützung im Umgang mit Ihrem Smartphone, können Fragen stellen und sich mit der Leitung und anderen Teilnehmenden austauschen.

Wir laden Sie herzlich zu einem ersten Treffen ein

Montag, 30. November 2026, 13.00 – 15.00 Uhr,
bistro Bistro Bahnhof Rubigen
die Teilnahme ist kostenlos
Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich

Auskunft und Anmeldung bis 25. November
Werner Ramseyer, 079 362 96 31 smartphone@ghm.ch

Danach wird entschieden, ob dieser Anlass im Winterhalbjahr 2026/2027 regelmässig stattfinden wird. Wer am ersten Treffen nicht teilnehmen kann, ist eingeladen, sich bei Werner Ramseyer zu melden, um sich über weitere Treffen zu informieren.

gh gegenseitige Hilfe
MÜNSINGEN RUBIGEN

www.ghm.ch

Älter werden wir ein Leben lang

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute ist die Fachstelle für Fragen rund um das Alter und Altern. Ganz unabhängig davon, ob Sie mit einer Fachperson Ihre persönlichen Anliegen besprechen, sich sportlich oder kulturell betätigen, ein Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen wollen oder sich freiwillig engagieren möchten.



Wir beraten und informieren
- Sozialberatung
- Gemeinwesenarbeit
- Soziokultur

Wir bewegen und bilden
- Bewegung und Sport
- Bildung und Kultur

Fragen zur Gesundheit
- Gesundheitsförderung

Wir unterstützen im Alltag
- Administrationsdienst
- Büroassistenz
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Besuchs- und Begleitdienst
- Mahlzeitendienst
- Reinigungsdienst

Sind Sie freiwillig dabei?
- Erwachsenensport
- win3 – drei Generationen im Klassenzimmer

Pro Senectute Kanton Bern
Telefon 031 359 03 03
info@be.prosenectute.ch, be.prosenectute.ch

Spendenkonto CH98 0900 0000 3000 0890 6

Jetzt mit TWINT spenden

ZEWO



ORTSVEREIN PAN RUBIGEN

Ballonwettflug 2026

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden des Ballonwettflugs vom Ortsverein Pan im Rahmen der Bundesfeier vom 31. Juli.

Wieder flogen alle Ballone den Voralpen entlang in Richtung Osten. Der Siegerballon erreichte Balgach im St. Galler Rheintal, ganze 166 Kilometer weit. Am Fusse des Alpsteins wurde der zweitplatzierte Ballon gefunden, ebenfalls in Appenzell Innerrhoden landete der dritte Ballon.

Die Preise und Trostpreise werden im November 2026 überreicht.

Name	Fundort	Luftlinie in km
Lars Gehring	9436 Balgach	166.2
Yanis Lüthi	9057 Weissbad	148.7
Nicole Baumer	9054 Haslen	147.2
Beatrice Bettschen	Fählenalp	146.3
Laura Frey	9063 Stein	145.9
Marlo Bigler	9100 Herisau	142.8
Angelina Schild	Petersalp	140
Luana Gehrig	9107 Urnäsch	136.3
Johanna Ehrler	8739 Rieden	121.2
Katrin Neuenschwander	8723 Maseltrangen	120.1
Dennis Moos	8735 Rüeterswil	116.5
Luana Gehrig	8725 Ernetschwil	116.3
M. Bettschen	8717 Benken	114.6
Riyana Nishath	8636 Wald ZH	113.4
Silvia Gugger-Ruffer	8808 Pfäffikon	99
Julian Wild	8834 Schindellegi	94.9
Runa Gerber	6418 Rothenthurnen	88.6
Vincent Gfeller	6044 Udligenswil	68.3
Carlo Brog	3506 Grosshöchstetten	7.1

Ortsverein Pan Rubigen
panrubigen@rubigen.ch
www.panrubigen.ch

ORTSVEREIN PAN RUBIGEN

Adventsfenster 2026

Rubigen leuchtet wieder: Unsere Adventsfenster laden zum Staunen, Spazieren und Begegnen ein.

Ende November erhalten alle Haushalte das gelbe Flugblatt. Wiederum findet ihr den Ortsplan auf der Rückseite mit allen Adventsfenstern, damit ihr eure Rundgänge bequem planen könnt. Also Tasse einpacken und die gemütlichen Apéros vor Ort geniessen!

Für euren Anlass fehlt noch ein Glühweintopf (Weck) oder eine grosse Pfanne? info@panrubigen.ch hilft weiter. Vielleicht findet ihr auch das Passende auf www.pumpipumpe.ch.

Ortsverein PAN Rubigen
panrubigen@rubigen.ch
www.panrubigen.ch



MUSIKGESELLSCHAFT RUBIGEN

Musikalisch durch das Vereinsjahr

Nach dem Eidgenössischen Musikfest erlebte die MG Rubigen einen Sommer voller abwechslungsreicher Auftritte und Kameradschaft.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Eidgenössischen Musikfest blieb kaum Zeit zum Durchatmen. Bereits am 18. Juni durften wir am Amtsmusiktag in Grosshöchststetten teilnehmen und die Blasmusik feiern.

Auch die Bundesfeier am 31. Juli in Rubigen begleiteten wir musikalisch und trugen zur festlichen Stimmung bei. Im Sommer folgten weitere Engagements: die Marschparade in Biglen, der Buremärit auf dem Schwand sowie der Dorfmärit Rubigen zeigten unsere Musik einem breiten Publikum.

Neben Auftritten kam die Kameradschaft nie zu kurz. Ein Höhepunkt war das Überraschungsständli zum 90. Geburtstag unseres ältesten aktiven Musikers Paul. Auch das Vereinswochenende im Eriz bleibt in bester Erinnerung.

Nach den Herbstferien fokussieren wir unser Winterkonzert vom 29. November: Freuen Sie sich auf winterliche Melodien, swingende Weihnachtstitel und Musik fürs Herz! Bereits am 28. November gastiert unser Ensemble zudem am Winterbasar im Humanus-Haus. Wir freuen uns auf Sie!



Weihnachtsmarkt Rubigen

Lasst euch verzaubern von den wunderbaren, kreativen Dingen. Bestimmt findet ihr ein Geschenk, um euren Liebsten zu bringen.

Geniesst die tolle Atmosphäre den festlich geschmückten Ständen entlang und lässt euch berieseln vom wundervoll erwärmenden Weihnachtsgesang. Lasst euch verwöhnen von kulinarischen Leckereien oder einem feinen Glühwein und schwelgt in wundervoller Adventsstimmung beim gemütlichen Beisammensein.

Am Samstag, 5. Dezember 2026, verwandelt sich das Schulhausareal ab 12.00 Uhr wieder in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.

Kommt vorbei, ein Besuch lohnt sich!
An den liebevoll gestalteten Marktständen findet ihr kreative Handwerkskunst, schöne Dekorationen und viele weitere Überraschungen. Wer mehr über das vielfältige Angebot erfahren möchte, findet Informationen auf unserer Website Pan Rubigen. www.panrubigen.ch

Auch das **Rahmenprogramm** verspricht für Klein und Gross einen abwechslungsreichen Nachmittag.

— 14.00 Uhr: Tänzerische Unterhaltung mit unserer Rubiger Tanzgruppe Roundabout. Mit-Tanzen ist erlaubt!
— 14.30 und 16.00 Uhr: Konzert des Musikensembles Rubigen
— 15.15 Uhr: Im Cheminée-Raum liest die Autorin Nicole Bösch aus Illnau das russische Märchen «Die zwölf Monate».
— 16.30 Uhr: Besuch vom Samichlaus. Für ein schönes Versli hat er für die Kleinsten sicher auch wieder ein Säckli dabei.
— Ab 17.00 Uhr: Liveübertragung der Skirennen aus Nordamerika
— 18.00 Uhr: Ende des Märits
— Après Ski Party, draussen bis ca. 21.00 Uhr. Die Verpflegungsstände bleiben offen.

Wer Hunger oder Durst verspürt, wird an den verschiedenen Verpflegungsständen bestimmt fündig. Ob bei einem wärmenden Kaffee im «Bistro» im Kirchgemeindesaal, feinen Fischknusperlis und Pommes des Feuerwehrvereins, leckeren Waffeln der Landfrauen, Bratwurst und HotDog vom FC, Glüh-Gin von den Feldschützen oder dem bekannten Chäsbrägu vom Pan. Mit den letzten Einkäufen könnt ihr auch bereits einen Blick auf den Zwischenstand der Skirennen werfen. Das Finale der Skirennen könnt ihr schliesslich mit einem Schlumi und einem kleinen Happen ausklingen lassen!

Geniesst die vorweihnachtliche Stimmung, trefft Bekannte und lasst euch auf die Adventszeit einstimmen. Wir freuen uns auf euren Besuch am Rubiger Weihnachtsmärit.





VOLKSHOCHSCHULE AARE-/KIESENTAL

Zum Jahresende noch einmal etwas Besonderes erleben

Unser Semester neigt sich dem Ende zu – und wir haben noch drei besondere Angebote für Sie. Ob exklusiver Einblick in die Welt des Skibaus oder kreative Handarbeit:

Skis made in Switzerland – Exklusive Stöckli Manufakturführung
(Kurs Nr. 26S-3001)
Mittwoch, 18. November 2026,
14.30–16.30 Uhr, Malters/LU,
(CHF 30.00 inkl. kleines Apéro)

Wie entsteht ein Schweizer Spitzen-Ski? Begleiten Sie uns auf eine Führung durch die Manufaktur der Stöckli Swiss Sports AG und entdecken Sie, wie aus modernster Technik, handwerklichem Können und viel Leidenschaft hochwertige Skis entstehen. Erleben Sie jeden Arbeitsschritt – vom Rohmaterial über die präzise Fertigung bis hin zum letzten Feinschliff. Erfahren Sie spannende Hintergründe über die Schweizer Ski-Tradition, innovative Technologien und die Qualitätskontrollen. Ein Blick hinter die Kulissen, der Lust auf Piste, Technik und Schweizer Handwerkskunst macht!





Perle für Perle – Kulturperlenketten selbst knüpfen
(Kurs Nr. 26S-3204)
Freitag, 27. November 2026,
10.00–17.00 Uhr (CHF 85.00 + verwendetes Material)

Ein Tag für Kreative und Schmuckliebhaber:innen: Stellen Sie Ihre eigene individuelle Kulturperlenkette her und lernen Sie, wie Perle für Perle ein ganz persönliches Schmuckstück entsteht. Perlen liegen aktuell voll im Trend, sind zeitlos, stilvoll und immer modern und eignen sich zudem wunderbar als persönliches, handgefertigtes Geschenk. Gönnen Sie sich einen kreativen Tag in entspannter Atmosphäre, tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Perlen und gestalten Sie Ihr ganz individuelles Lieblingsstück.

Vielleicht besitzen Sie bereits Perlenketten, die nicht mehr Ihrem Stil entsprechen, zu kurz oder zu lang sind? Gerne können bestehende Schmuckstücke im Workshop auch umgestaltet und mit neuem Glanz versehen werden.



Ein Guss – ein Unikat: Silberschmuck mit Seele
(Kurs Nr. 26S-3201)
Samstag, 5. Dezember 2026,
9.00–15.00 Uhr, Konolfingen,
(CHF 128.00 + verwendetes Silber)

Gestalten Sie Ihren eigenen Silberschmuck im faszinierenden Sepiaguss-Verfahren. Dabei entsteht aus einer persönlichen Idee ein einzigartiges Schmuckstück – jedes Stück ein Unikat mit ganz eigener Geschichte.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und lassen Sie das Semester mit einem besonderen Erlebnis ausklingen!

Weitere Angebote, Informationen und Anmeldung unter: www.vhsak.ch

Volkshochschule Aare-/Kiesental,
Erlenauweg 17, 3110 Münsingen,
Tel. 031 721 62 54
(Mo–Do, 9.00–11.30 Uhr)

vhs·up Volkshochschule Aare-/Kiesental

EDUQUA

PFADI CHUTZE AARETAL

Die Pfadi Chutze Aaretal wird 100 Jahre alt!

Alles begann am 4. Dezember 1926 im Ochsensääli in Münsingen. An diesem Tag wurde die Pfadiabteilung Chutze Münsingen gegründet. Genau 100 Jahre später blickt die Pfadi Chutze Aaretal auf eine bewegte Geschichte zurück – und feiert ihr grosses Jubiläum.

Heute ist die Pfadi Chutze Aaretal ein grosser und engagierter Verein in Münsingen. Rund 220 Kinder aus Münsingen und den umliegenden Gemeinden nehmen regelmässig an den Aktivitäten teil und werden von rund 60 ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern betreut.

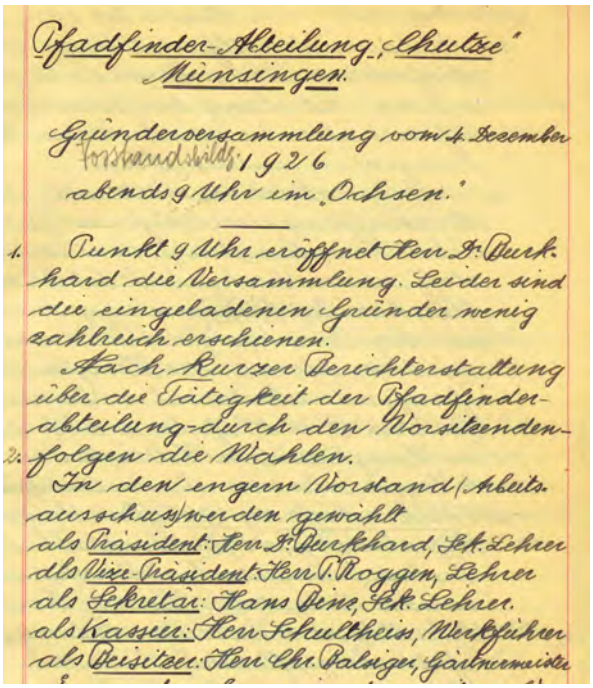
Die gesamte Arbeit der Leitenden ist freiwillig. Sie investieren viel Freizeit in die Vorbereitung von Aktivitäten und Lagern, Sitzungen, Material, Weiterbildung und die Betreuung der Kinder und Jugendlichen – zusätzlich zu Ausbildung, Studium oder Beruf.

Die Pfadi ist dabei weit mehr als eine Freizeitbeschäftigung. Die jungen Leitenden lernen, Verantwortung zu übernehmen, Risiken einzuschätzen und gemeinsam Projekte umzusetzen. Die Kinder und Jugendlichen erleben Abenteuer in der Natur, Gemeinschaft und Freundschaft – Werte, die die Pfadi seit 100 Jahren prägen.

Jubiläumsfest im Dezember
Bereits mehrere Anlässe haben im Jubiläumsjahr stattgefunden. Der Höhepunkt folgt im Dezember:

Am 4. Dezember 2026 findet im Schloss Münsingen die öffentliche Vernissage der Jubiläumsausstellung statt. Sie erzählt die Geschichte der Pfadi Chutze und zeigt, wie sie sich in den vergangenen 100 Jahren entwickelt hat. Anschliessend treffen sich Aktive und Ehemalige im Ochsensääli – dort, wo vor 100 Jahren alles begann.

Am 5. Dezember 2026 sind alle zum grossen Winterfest auf dem Schlossgutplatz in Münsingen eingeladen. Pfadi-Songs, Speis und Trank sorgen für Stimmung. Den Abschluss bildet ein Konzert des Rodorchesters in Zusammenarbeit mit dem KulturSofa.


Pfadfinder-Abteilung „Chutze"
Münsingen.

Gründerversammlung vom 4. Dezember 1926
abends 8 Uhr im „Ochsen".

1. Punkt 8 Uhr eröffnet Herr F. Burkhard die Versammlung. Leider sind die eingeladenen Gründer wenig zahlreich erschienen.
Nach Kurzer Berichterstattung über die Tätigkeit der Pfadfinderabteilung durch den Vorsitzenden folgen die Wahlen.
2. In den engern Vorstand / Arbeitsausschuss werden gewählt
als Präsident: Herr F. Burkhard, Sek. Lehrer
als Vize-Präsident: Herr T. Roggen, Lehrer
als Sekretär: Hans Benz, Sek. Lehrer.
als Kassier: Herr Schultheiss, Werkführer
als Beisitzer: Herr Chr. Balsiger, Gärtnermeister

Und auch 2027 geht es weiter
Die Sonderausstellung bleibt weit ins neue Jahr geöffnet. Ein Chutze-Trail lädt zu einem Rundgang durch Münsingen ein. Im Frühling sollen im Einzugsgebiet der Pfadi Chutze Aaretal zudem 100 Bäume gepflanzt werden. Die Idee stammt von den Pfadis selbst und verbindet das Jubiläum mit einem nachhaltigen Beitrag für die Zukunft.

Du möchtest eine Baumpatenschaft übernehmen oder mehr erfahren? Weitere Informationen gibt es unter www.chutze.ch oder bei praesidium@chutze.ch.

100 Jahre Pfadi Chutze Aaretal – eine Geschichte, die noch lange nicht zu Ende ist.

Pfadi Chutze Aaretal
Ariane Schwaar
praesidium@chutze.ch
Tel. 079 787 54 05
www.chutze.ch

Jetzt wechseln:
quickline.ch



BLACK DAYS

7.–/Mt.

Quickline Mobile L

schweizweit unlimitiert

— surfen & telefonieren

Auch in Rubigen!

QUICKLINE